

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Bei der Kantonalen Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden handelt es sich um eine selbständige kantonale Anstalt im Sinne von Art. 52 ZGB und um eine Personalvorsorgeeinrichtung nach Art. 331 OR.

Die Versicherungskasse bezweckt die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen beruflichen Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Versicherungskasse erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer AI 02 eingetragen.

Die Versicherungskasse ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Verordnung über die Kantonale Versicherungskasse vom 24. Juni 2013 (GS 172.410)
- Ständekommissionsbeschluss über die Kantonale Versicherungskasse vom 3. September 2013 (GS 172.411)
- Vorsorgereglement vom 24. November 2021, in Kraft seit 1. Januar 2022
- Organisationsreglement vom 26. August 2014, in Kraft seit 1. Januar 2014
- Anlagereglement vom 21. Juni 2022, in Kraft seit 1. Juli 2022
- Rückstellungsreglement vom 5. März 2018, in Kraft seit 31. Dezember 2017
- Teilliquidationsreglement vom 28. Oktober 2009, in Kraft seit 1. Januar 2009
- Wahlreglement vom 3. Februar 2022, in Kraft seit 1. Januar 2022
- Entschädigungs- und Spesenreglement, vom 12. Dezember 2018, in Kraft seit 1. Januar 2019

14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

erstmalig gewählt Funktion

Bankunterschrift

Anlagekommission

Verwaltungskommission

Arbeitgebervertreter

Ruedi Eberle	2018	Präsident	Säckelmeister	KU	A
Jakob Signer	2020	Mitglied	Landesfährnrich		
Daniel Brülisauer	2011	Mitglied	Präsident Schulgemeinde Appenzell		A

Arbeitnehmervertreter

Werner Nef	2019	Mitglied	Leiter Steuerverwaltung		A
Ilija Kuhac	2022	Mitglied	Gymnasiallehrer		A
Urs Wüstiner	2005	Vizepräsident	Leiter Finanzplanung Appenzeller Kantonalbank	KU	

Rico Roduner	2010	Geschäftsleiter		KU	
Beatrice Hermann	2010	Sachbearbeiterin	Lohnbuchhalterin		

Bank-Unterschriftsberechtigungen: KU = Kollektiv-Unterschriftsberechtigung zu Zweien

A = Mitglied der Anlagekommission

Adresse	Kantonale Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden Gerbestrasse 4, 9050 Appenzell
Telefon	071 / 788 92 91
Zahlungsverbindung	Appenzeller Kantonalbank z.G. Kantonale Versicherungskasse Appenzell I.Rh., 9050 Appenzell CH49 0076 3605 5006 6930 5

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge: Stephan Wyss, ausführender Experte
Prevanto AG, Seefeldstrasse 7, 8008 Zürich, Vertragspartnerin

Revisionsstelle: Dott. Franco Poerio, Mandatsleiter
BDO AG, Bahnhofstrasse 2, 9100 Herisau

Aufsichtsbehörde: Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht
Poststrasse 28, 9000 St. Gallen

16 Angeschlossene Arbeitgeber

Es sind folgende 29 Arbeitgeber angeschlossen:

Stiftung Altersheim Gontenbad	Schulgemeinde Gonten
Appenzeller Kantonalbank	Schulgemeinde Schlatt-Haslen
Appenzeller Versicherungen Genossenschaft	Schulgemeinde Meistersrüte
Verein Appenzellerland Tourismus AI	Schulgemeinde Schwende
Bezirk Appenzell	Schulgemeinde Steinegg
Bezirk Oberegg	Pro Senectute Kanton Appenzell I.Rh. - Für das Alter
Bezirk Schwende-Rüte	Stiftung Kloster Maria der Engel
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzell	Verein Kinderbetreuung Appenzell
Kantonale Ausgleichskasse	Verein Volksbibliothek Appenzell
Gesundheitszentrum Appenzell	Wasserkorporation Rüte
Kantonale Verwaltung Appenzell Innerrhoden	Steig Wohnen und Arbeiten
Katholische Kirchgemeinde Oberegg	Stiftung Pro Innerrhoden
Schulgemeinde Appenzell	Stiftung ROOTHUS GONTEN - Zentrum für Appenzeller und Toggenburger Volks-
Schulgemeinde Brülisau	musik
Schulgemeinde Eggerstanden	Stiftung Beratungs- und Sozialdienst Appenzell Innerrhoden

Im Berichtsjahr fusionierten der Bezirk Schwende und Rüte, sowie die Schulgemeinden Schlatt und Haslen.

2 Aktive Mitglieder und Rentner**21 Aktive Versicherte**

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Stand per 1. Januar	1'109	1'100
Reaktivierung	2	3
Eintritte	213	203
Austritte	-149	-165
Pensionierungen	-33	-32
Todesfälle	0	0
Total Aktive Versicherte	<u>1'142</u>	<u>1'109</u>
davon Männer	401	388
davon Frauen	741	721

22 Rentenbezüger

	per 31.12.2022	Veränderung	per 31.12.2021
Altersrentner	307	+ 23 / -9	293
AHV-Ersatzrente	0	+ 0 / - 0	0
Altersrente aus Scheidung	1	+ 0 / - 0	1
Alterskinderrenten	1	+ 0 / - 1	2
Ehegattenrenten	53	+ 5 / - 1	49
Waisenrenten	2	+ 0 / - 1	3
Invalidenrentner	15	+ 1 / - 1	15
Invaliden-Kinderrenten	0	+ 0 / 0	0
Abzüglich infolge Überversicherung nicht auszahlungsberechtigt	-2	+ 0 / - 0	-2
Total (Anzahl, exkl. Überversicherte)	<u>377</u>		<u>361</u>
davon Männer	180		176
davon Frauen	197		185

3 Art der Umsetzung des Zwecks**31 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Seit dem 1. Januar 2000 gilt für die Altersleistungen das Beitragsprimat. Im Risikobereich (Todes- und Invaliditätsfall) wird das Leistungsprimat angewendet. Die Leistungspläne sind umhüllend, das heisst die Leistungen gehen über die gesetzlichen Minimalleistungen hinaus. Der Sparprozess beginnt im Alter 23.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Der Vorsorgeplan wird durch die im Vorsorgereglement festgelegten Beiträge von Arbeitnehmer und Arbeitgeber finanziert. Die Finanzierung richtet sich nach dem

Die Beiträge betragen seit dem 1. Januar 2020 (in Prozenten des versicherten Lohnes):

	Sparbeiträge (ab Alter 23):		Zusatzbeiträge (ab Alter 18):
Arbeitnehmer:	18-22	0.00%	1.50%
	23-29	5.00%	1.50%
	30-34	6.50%	1.50%
	35-39	7.50%	1.50%
	40-44	8.50%	1.50%
	45-49	9.50%	1.50%
	50-54	9.50%	1.50%
	55-59	10.50%	1.50%
	60-65	11.00%	1.50%
	66-70	5.00%	1.00%
Arbeitgeber:	18-22	0.00%	1.50%
	23-29	5.00%	1.50%
	30-34	7.50%	1.50%
	35-39	9.50%	1.50%
	40-44	11.50%	1.50%
	45-49	12.50%	1.50%
	50-54	14.50%	1.50%
	55-59	15.00%	1.50%
	60-65	16.00%	1.50%
	66-70	5.00%	1.00%

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Im Jahr 2022 wurden die Renten nicht an die Preisentwicklung angepasst.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47ff BVV 2 sowie

Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Aktien, Anlagefonds, usw.):	Kurswerte per Bilanzstichtag
- Liegenschaften:	Verkehrswert anhand der Steuerschätzungen oder Verkehrswertschätzungen von Experten
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen:	bestmögliche Schätzung der Verwaltungskommission
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen:	Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge (Details siehe 5)
- Sollwert der Wertschwankungsreserve:	14 % von Vorsorgekapital + Rückstellungen, gemäss Beschluss der Verwaltungskommission vom 22.08.2016 (Details siehe 64)

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es gab im Berichtsjahr keine Änderungen. In Bezug auf die Aktualisierung der technischen Grundlagen und Annahmen wird auf Ziff. 58 verwiesen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Versicherungskasse die Risiken Alter, Tod und Invalidität selbständig.

Es bestehen keine Rückversicherungen.

Ebenso trägt die Versicherungskasse die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen selber.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	190'940'363	183'684'996
Sparbeiträge	12'584'868	12'405'419
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-15'249'302	-13'927'220
Freizügigkeitseinlagen	15'775'419	13'484'717
Einmaleinlagen und Einkäufe (inkl. Einlagen Überbrückungsrenten, vorz. Pens)	1'959'265	1'949'223
Arbeitgebereinlagen/ Einlagen KVK	0	10'600
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	70'000	616'605
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-14'169'623	-14'978'929
Vorbezüge WEF/Scheidung	-736'550	-642'849
Verzinsung des Sparkapitals (1.25 % / Vorjahr 5 %)	2'270'750	8'337'802
Rundung	-1	
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	193'445'189	190'940'363
Anzahl Aktive (Details siehe 21)	1'142	1'109

Der angewendete Zinssatz kann vom BVG-Minimalzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben mit dem vom Bundesrat festgelegten Minimalzinssatz sichergestellt bleibt.

	2022	2021
Bei der Versicherungskasse angewendeter Zinssatz:	1.25%	5.00%
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
	CHF	CHF
Stand der BVG- Sparguthaben am 1.1.	79'088'923	78'917'644
Sparbeiträge	5'436'035	5'322'634
Freizügigkeitseinlagen (Eintritt, Einkauf, RZ Scheidung WEF-RZ)	7'374'538	7'259'152
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-6'421'237	-6'849'871
Vorbezüge WEF/Scheidung/EUF/DIV	-430'987	-541'662
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-5'228'720	-5'773'111
Verzinsung des Sparkapitals (1.00 %; Vorjahr 1.00 %)	768'595	754'137
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) 31.12.	80'587'147	79'088'923
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	119'809'297	113'986'780
Zugang(+) Abgang (-) Deckungskapital +	637'980	923'552
Aktualisierung technische Grundlagen von VZ2015/P2017 auf VZ2020/P2022	2'525'894	0
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	2'860'448	4'898'965
Total Deckungskapital Rentner	125'833'619	119'809'297
Anzahl Rentner (Details siehe Randziffer 22)	377	361

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Techn. Rückstellung für Langlebigkeit Aktive	406'163	1'967'841
Pendente Invaliditätsfälle	1'133'313	1'231'469
Techn. Rückstellung für Versicherungsrisiken Aktive	2'315'295	2'525'674
Wechsel auf Generationentafel	9'062'156	8'575'979
Techn. Rückstellung für Langlebigkeit Rentner	629'168	2'995'232
Verstärkung Umwandlungssatz	9'519'807	8'746'034
Techn. Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner	1'615'377	1'560'843
Total Technische Rückstellungen	24'681'279	27'603'072

Erläuterung der einzelnen Rückstellungen

Da den Berechnungen die Periodentafel VZ 2020/PT2022 zugrundeliegt, ist für die vermutete Zunahme der Lebenserwartung per 31. Dezember 2022 eine technische Rückstellung von 0.5 % der massgebenden Sparkapitalien zu bilden. Dieser Prozentsatz wird jährlich um 0.5 Prozentpunkte erhöht, um den Übergang auf neue technische Grundlagen vorzufinanzieren. Die Rückstellung berücksichtigt gemäss Rückstellungsreglement die Sparkapitalien der über 55-jährigen Versicherten. Wie in den Vorjahren wurde für die Alterskapitalbezüge ein Abzug von unverändert 25% vorgenommen.

Wie bei den aktiven Versicherten ist auch bei den Rentenbeziehenden für den vermuteten Anstieg der Lebenserwartung eine Rückstellung notwendig. Sie beträgt aufgrund der Periodentafel 2022 per 31. Dezember 2022 0.5 % des Vorsorgekapitals Rentner. Der Zuschlag wird jährlich um 0.5 Prozentpunkte erhöht, um den Übergang auf neue technische Grundlagen vorzufinanzieren.

Für die Versicherungsrisiken der aktiven versicherten Personen (Häufung von Todes- und Invaliditätsfällen) wird eine Rückstellung gebildet. Mit dem zurückgestellten Betrag kann mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % für ein Jahr der Gesamtschaden aus den Risiken Tod- und Invalidität unter Anrechnung der eingenommenen Zusatzbeiträge und der anfallenden Verwaltungskosten gedeckt werden. Aufgrund des in der Vergangenheit überdurchschnittlich guten Schadenverlaufs der Versicherungskasse mit wenigen Invaliditätsfällen werden gemäss Beschluss der Verwaltungskommission vom 24. November 2022 die Invalidierungswahrscheinlichkeiten gegenüber den technischen Grundlagen weiterhin halbiert.

Die Rückstellung Versicherungsrisiken Rentner ist notwendig, weil der Rentnerbestand der Versicherungskasse nicht genügend gross ist, damit der Risikoausgleich bei den Schwankungen der effektiven Lebensdauer um die statistische Lebenserwartung verlässlich zum Tragen kommt. Ebenso werden mit dieser Rückstellung Abweichungen zwischen der effektiven und der erwarteten Verheiratsquote bzw. -wahrscheinlichkeit berücksichtigt.

Gemäss Vorsorgereglement beträgt der Umwandlungssatz im Rücktrittsalter 65 ab dem 1. Januar 2023 5.20 %. Der versicherungstechnische, kosten-deckende Umwandlungssatz gemäss den technischen Grundlagen VZ 2020/P2022 mit dem technischen Zinssatz von 1.25 % beträgt dagegen 4.67 %. Zwecks Finanzierung der zu erwartenden Umwandlungsverluste wird eine Verstärkung auf dem Sparkapital der über 55-jährigen aktiven und invaliden Versicherten gebildet. Kapitalbezüge von Altersleistungen sind wie bisher mit einer Quote von 25 % eingerechnet.

Die Rückstellung für der Pensionskassenverwaltung bekannte (Meldepflicht der angeschlossenen Arbeitgeber!) pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von pendenten Invalidenleistungen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Deckungskapital der mutmasslichen Leistungen im Invaliditätsfall von arbeitsunfähigen versicherten Personen. Für aktuell sieben bekannte pendente Invaliditätsfälle wurde per Stichtag eine Rückstellung gebildet.

Die Verwaltungskommission hat am 24. November 2022 den Beschluss gefasst, wie bereits im Vorjahr 69 % der Belastung für den Wechsel von Perioden- auf die Generationentafel zurückzustellen. Der Wechsel auf Generationentafeln hätte die Versicherungskasse per Stichtag einmalig mit CHF 13.1 Mio. belastet. Gemäss Beschluss der Verwaltungskommission wird per Stichtag 69 % der Belastung des Tafelwechsels vorfinanziert, was dem zurückgestellten Betrag von CHF 9.1 Mio. entspricht.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2021 erstellt.

Gestützt auf die Weisung W-03/2014 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV bestätigte der Experte per 31.12.2021 folgendes:

1. Die finanzielle Sicherheit der Versicherungskasse ist aufgrund des Deckungsgrades von 118.4 % gewährleistet. Die Versicherungskasse bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
2. Die Sanierungsfähigkeit der Versicherungskasse ist durchschnittlich.
3. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung wurden per 1. Januar 2022 geändert. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
4. Die Beiträge reichen aus, um die Vorsorgeleistungen zu finanzieren.
5. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 14.0% der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ist für die aktuelle Anlagestrategie angemessen.
6. Aufgrund der Differenz zwischen erwarteter Anlagerendite und erwarteter Sollrendite und der in der Vergangenheit stabilen Bestandesentwicklung darf davon ausgegangen werden, dass sich die Versicherungskasse solide weiterentwickeln wird.

Gestützt auf die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten (Punkt 5.6, Expertenbestätigung) bestätigte er zusätzlich:

1. Der technische Zinssatz von 1.25 % per 31. Dezember 2021 hält die allgemeine Obergrenze gemäss FRP 4 von 1.87 % ein. Er liegt auch unter dem kassenspezifischen technischen Zinssatz der Kantonalen Versicherungskasse von knapp 1.9%.
2. Die verwendeten technischen Grundlagen VZ sind für die Kantonale Versicherungskasse angemessen.
3. Die versicherungstechnischen Risiken sind durch die laufende Finanzierung und die gebildeten technischen Rückstellungen ausreichend gedeckt.
4. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist angemessen.

Der Experte empfahl der Verwaltungskommission

1. Im Jahr 2022 den Wechsel auf die neuen technischen Grundlagen VZ 2020 zu prüfen.
2. Sich im Rahmen des allfälligen Wechsels auf VZ 2020 mit Generationentafeln auseinanderzusetzen und gleichzeitig zu prüfen, ob die Halbierung der Invalidierungswahrscheinlichkeiten auch mit VZ 2020 noch angemessen ist.
3. Den Zusatzbeitrag von 3.0% des versicherten Jahreslohns beizubehalten.
4. Den Umwandlungssatz periodisch zu überprüfen. Da der Umwandlungssatz von 5.20% auf einer Rendite von 2.60% netto basiert, findet im Erwartungswert immer noch eine Umverteilung statt. Es wird empfohlen, abzuwarten, wie ausgeprägt und nachhaltig der im bisherigen Jahresverlauf 2022 eingetretene Zinsanstieg sein wird.

Die Verwaltungskommission hat sich im zweiten Halbjahr 2022 mit den Empfehlungen des Experten befasst.

<u>Empfehlung</u>	<u>Beschluss</u>	<u>Termin</u>
Prüfung VZ 2020	Umstellung VZ 2020 per 31.12.2022 erfolgt.	erledigt
Generationentafeln prüfen	Bis auf Weiteres Rückstellung im Umfang 69% weiterführen. Erneute Prüfung an Herbst-Sitzung 2023.	31.12.2023
Halbierung Invalidierungswahrscheinlichkeiten unter VZ 2020 prüfen	Halbierung IV-Wahrscheinl. wurde per 31.12.2022 umgesetzt.	erledigt
Zusatzbeitrag beibehalten	Keine Änderung beschlossen.	erledigt
Umwandlungssatz und Zinsentwicklung periodisch prüfen	Aufgrund des Zinsanstiegs kein Druck mehr auf den UWS.	erledigt

Per 31. Dezember 2022 wird nach Vorliegen der geprüften Jahresrechnung ein versicherungstechnisches Gutachten nach den Weisungen W-01/2021 OAK BV erstellt.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Per 31.12.2022:

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf dem Rückstellungsreglement vom 5. März 2018 (gültig ab 31.12.2017) mit den technischen Grundlagen VZ 2020/PT2022 (Vorjahr: VZ 2015/PT2017) und einem technischen Zinssatz von 1.25 % (Vorjahr 1.25 %). Die Berechnungen wurden nach der statischen Methode vorgenommen, ohne Berücksichtigung von künftigen Ein- und Austritten.

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

	2022	2021
Technische Grundlagen	VZ 2020	VZ 2015
Technischer Zinssatz	1.25%	1.25%

Per 31.12.2022 erfolgte der Wechsel von VZ 2015 (PT 2017) auf VZ 2020 (PT 2022).

Für die Berücksichtigung der Lebenspartnerrenten wurde neu ein Zuschlag von 5% auf den anwartschaftlichen Ehegattenrenten vorgenommen.

Die IV-Wahrscheinlichkeiten wurden unverändert halbiert. Für die Umstellung von Perioden- auf Generationentafel wurde analog zum Vorjahr eine Rückstellung im Umfang von 69% gebildet.

Die Umstellung von VZ 2015 (PT 2017) auf VZ 2020 (PT 2022) hatte folgende finanziellen Auswirkungen:

- Das Vorsorgekapital der Rentner erhöhte sich um CHF 2.53 Mio. Davon entfielen CHF 0.73 Mio. auf den 5%-Zuschlag auf den Verheiratswahrscheinlichkeiten sowie CHF 1.80 Mio. auf den Grundlagenwechsel.
- Die technischen Rückstellungen reduzierten sich um CHF 3.03 Mio.
- Unter dem Strich nahmen das Vorsorgekapital und die technischen Rückstellungen um CHF 0.51 Mio. ab.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	2022	2021
Total Vermögen (Bilanzsumme)	368'718'223	401'664'268
./. Freizügigkeitsleistungen und Renten + Passive Rechnungsabgrenzung	<u>-1'785'747</u>	<u>-1'200'833</u>
Nettovermögen zu Marktwerten	106.68% <u>366'932'476</u>	118.36% <u>400'463'434</u>
Versicherungstechnisch notwendige Vorsorgekapitalien:		
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	193'445'189	190'940'363
Vorsorgekapital Rentner	125'833'619	119'809'297
Technische Rückstellungen	<u>24'681'279</u>	<u>27'603'072</u>
Total gebundenes Kapital	100.00% <u>343'960'087</u>	100.00% <u>338'352'732</u>
Freie Mittel + Wertschwankungsreserven zu Marktwerten	6.68% 22'972'389	18.36% 62'110'702
Deckungsgrad (vorhandenes und verfügbares Vermögen in Prozent der versicherungstechnisch notwendigen Kapitalien)	106.68%	118.36%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage
--

61 Organisation der Anlagentätigkeit, Anlagereglement

Anlagereglement vom 21. Juni 2022 (mit Wirkung ab 1. Juli 2022)

Vermögensverwaltungsaufträge	Appenzeller Kantonalbank, Appenzell Vermögensverwaltungsverträge vom 10.06.2022 (Eigenmandat) und 08.08.2022 (passives Mandat) Zulassung: Finma
	Albin Kistler AG, Zürich seit Oktober 2021 Zulassung: Finma
	IFS AG, Zürich seit Oktober 2021 Zulassung: Finma
sonstige Verträge	Finovo AG seit 21.04.2022 Service-Rahmenvertrag direkte Hypotheken
Depotbank	Appenzeller Kantonalbank, Appenzell
Investment-Controller	St. Galler Kantonalbank AG, St. Gallen
Anlagekommission:	Ruedi Eberle, (Präsident) Werner Nef (Vizepräsident) Daniel Brülisauer Giuseppe Favale (bis 31. Juli 2022) / Ilija Kuhac (ab 1. August 2022)

62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

Gemäss Anlagereglement dürfen die Fremdwährungen 35 % des Gesamtvermögens betragen. Diese Erweiterungsmöglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen. Zudem darf der maximale Anteil der Immobilien bis 40 % betragen (per Stichtag 34.0 %).
Diese Erweiterungen beruhen auf Art. 50 Abs. 1 - 3 BVV 2.

Art. 50 Abs. 1 BVV 2, Vermögensanlagen sorgfältig auswählen, bewirtschaften und überwachen

Dies wird durch die Anlagekommission und die externen Vermögensverwalter sichergestellt und durch den Investment Controller überwacht.

Art. 50 Abs. 2 BVV 2, Vermögensanlagen sorgfältig auswählen, bewirtschaften, überwachen. Würdigung Aktiven, Passiven, Struktur & erwartete Bestandesentwicklung

Per 31.12.2019 wurde eine ALM Studie erstellt. Gestützt auf diese Studie wurde die Anlagestrategie mit den entsprechenden Erweiterungen hergeleitet.
Die Verwaltungskommission hat Prevanto am 01.02.2023 mit einer neuen ALM-Studie beauftragt. Diese wird voraussichtlich im 3. Quartal 2023 vorliegen.

Art. 50 Abs. 3 BVV 2, angemessenen Risikoverteilung (verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige)

Dies wird durch die externen Vermögensverwalter sowie durch die Anlagekommission sichergestellt.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

siehe Darstellung Seite 11

64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	47'369'383	41'372'578
Zuweisung zu Gunsten/Lasten der Betriebsrechnung	-24'396'994	5'996'805
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	22'972'389	47'369'383
 Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (= 14 % von Vorsorgekapitalien + Rückstellungen)	 48'154'412	 47'369'383
Reservefazit bei der Wertschwankungsreserve	25'182'023	0

Die Verwaltungskommission hat am 22. August 2016 beschlossen, die Höhe der Wertschwankungsreserve mit 14 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen festzulegen.

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	per 31.12.2022	
	CHF	
Devisentermingeschäfte / andere Derivate / strukturierte Produkte		
<i>Kauf/Verkauf Währung Nominal Verfalldatum Marktwert</i>		
Verkauf GBP 700'000.00 12.01.2023 -11'853.10		
Verkauf USD 1'700'000.00 12.01.2023 108'072.40		
Verkauf USD 6'500'000.00 14.04.2023 -7'982.00		
Verkauf EUR 1'000'000.00 14.04.2023 -7'050.00		
 Total offene Geschäfte per 31.12.2022	 81'187.30	
 Total offene Geschäfte per 31.12.2021	 133'147.20	

66 Offene Kapitalzusagen

CSA 2 Multi-Manager Real Estate Global	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Zusage	10'000'000	0
davon abgerufen	0	0
Offen per 31.12.	10'000'000	0
 Fundamenta Group Swiss Real Estate	 per 31.12.2022	 per 31.12.2021
Zusage	4'000'000	0
davon abgerufen	0	0
Offen per 31.12.	4'000'000	0

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

keine Marktpapiere unter securities lending

68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Performance	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Renditeberechnung nach Hardy		
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-36'521'877	41'093'601
Ertragbringende Aktiven 01.01.	400'574'717	358'158'999
Ertragbringende Aktiven 31.12.	368'037'884	400'574'717
Rendite nach Hardy *	-9.07%	11.45%
 Berechnung ertragbringende Aktiven		
Bilanzsumme 31.12.	368'718'223	401'664'268
/ . Aktive Rechnungsabgrenzungen	-81'135	-51'951
/ . Verrechnungssteuerguthaben	-599'203	-1'037'599
Ertragbringende Aktiven	368'037'884	400'574'717

* Formel Renditeberechnung: 2 * Nettoertrag / (ertragbringende Aktiven 01.01. + ertragbringende Aktiven 31.12. - Nettoertrag)

Die Anlagerendite betrug im Jahr 2022 gemäss den Werten des Investment-Controllers -9.03 % brutto. Der Benchmark für das Gesamtportfolio betrug -11.17 %. Aufgrund von unterschiedlichen Methoden für die Ermittlung der Performance können die Werte des Investment-Controllers und der Wertschriftenbuchhaltung nicht direkt verglichen werden.

Der Investment-Controller weist eine Gesamtperformance von -9.03 % aus. Bei den direkten Immobilien bildeten die von der Kant. VK mitgeteilten Verkehrswerte und Erträge die Grundlage für die Performancerechnung.

69 Ausweis Vermögensverwaltungskosten

Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen.

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
	CHF	CHF
Total TER-Kosten aus kostentransparenten Anlagen	677'247	700'097
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen		
Direkte Kosten der Vermögensverwaltung	1'302'194	923'369
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	677'247	700'097
Total Vermögensverwaltungskosten	1'979'442	1'623'466
Kostentransparente Vermögensanlagen	368'637'088	401'612'317
(exkl. Aktive Rechnungsabgrenzungen)		
Kostenquote (TER-Kosten und direkte Kosten)	0.54%	0.40%
Kostentransparenzquote		
Kostentransparente Vermögensanlagen (exkl. Aktive Rechnungsabgr.)	368'637'088	401'612'317
Gesamte Vermögensanlagen (exkl. Aktive Rechnungsabgrenzungen)	368'637'088	401'612'317
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

70 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
	CHF	CHF
Kurzfristige Forderungen bei Arbeitgebern		
Altersheim Gontenbad	0	0
Appenzeller Versicherungen	0	0
Appenzellerland Tourismus AI	0	6'688
Bezirk Appenzell	30'114	642
Bezirk Oberegg	0	14'162
Bezirk Rüte	0	0
Bezirk Schwende	0	0
ev.ref. Kirchgemeinde Appenzell	0	0
Gymnasium St. Antonius	0	83'589
Kath. Kirche Oberegg	0	0
Kantonale Ausgleichskasse	0	29'842
Kant. Gesundheitszentrum, ambulante Versorgung	70'438	74'316
Kant. Gesundheitszentrum, Alter & Pflege Bürgerheim	23'457	21'149
Kant. Verwaltung AI	0	338'793
Schulgemeinde Appenzell	172'238	0
Schulgemeinde Oberegg	0	35'003
Schulgemeinde Schlatt	0	0
Schulgemeinde Schwende	0	0
Schulgemeinde Steinegg	-11'147	0
Stiftung für das Alter	0	0
Verein Kinderbetreuung	11'966	0
Volksbibliothek Appenzell	681	0
Wasserkorporation Rüte	0	0
Werkstätte Wohnheim Steig	0	30'887
Stiftung Pro Innerrhoden	0	4'141
Stiftung Zentrum Appenzellische Volksmusik	0	2'568
Stiftung Beratungs- und Sozialdienst	0	0
Kant. Gesundheitszentrum Alter&Pflege Alpsteeblick	51'809	53'877
Kant. Gesundheitszentrum Alter&Pflege Torfnest	11'475	10'981
Total kurzfristige Forderungen bei Arbeitgebern	361'030	706'638

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
	CHF	CHF

Kurzfristige Verbindlichkeiten bei Arbeitgebern

Per 31.12.2022 bestanden keine kurzfristigen Verbindlichkeiten bei Arbeitgebern

Total kurzfristige Verbindlichkeiten bei Arbeitgebern	-	-
--	----------	----------

	per 31.12.2022 CHF	per 31.12.2021 CHF
Anlagen beim Arbeitgeber		
Kassenobligationen bei AppKB	15'000'000	15'000'000
Total Anlagen beim Arbeitgeber	15'000'000	15'000'000
 Weitere Anlagen		
Flüssige Mittel bei AppKB	14'966'893	11'717'138
- davon für Zahlungsverkehr	-4'675'780	-5'981'486
Vermögensanlage	10'291'113	5'735'652

Bei den Anlagen beim Arbeitgeber ist darauf hinzuweisen, dass die Appenzeller Kantonalbank eine Staatsgarantie aufweist.

71 Berichterstattung VegüV

Im Mandat IFS sind Direktanlagen vorhanden. Die Stimmrechtsausübung ist im Geschäftsbericht (<https://www.ai.ch/kvk/ueber-uns/jahresberichte>) beschrieben. Bei den übrigen Mandaten wird ausschliesslich in kollektive Anlagen investiert.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

72 Passive Rechnungsabgrenzungen	per 31.12.2022	per 31.12.2021
	CHF	CHF
Vorzeitige Einzahlung FZL	0	111'763
Externe Revision und PK-Experte	54'418	110'141
Vermögensverwaltungskosten	271'177	184'662
Sonstige	3'600	0
	329'195	406'566

73 Direkt gehaltene Immobilien	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Unteres Ziel 20, Appenzell	1'620'000	1'620'000

Die direkt gehaltenen Immobilien werden zum Verkehrswert gemäss Steuerschätzung oder Verkehrswertschätzungen von Experten bewertet.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat am 9. November 2022 die Jahresrechnung 2021 ohne Auflagen zur Kenntnis genommen. Die Aufsichtsbehörde hielt das oberste Organ an,

1. sich mit den Empfehlungen des Experten im vt. Gutachten auseinanderzusetzen und
2. die Erweiterungsbegründung im Anhang zur Jahresrechnung nach der Logik von Art. 50.1 bis 50.3 BVV 2 darzustellen.

Beide Punkte wurden umgesetzt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine Unterdeckung
 Kein Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve
 Keine Teilliquidationen
 Keine Policendarlehen
 Keine Separate Accounts
 Verpfändung von CHF 2 Mio. Kassenobligationen zwecks Absicherung von Devisentermingeschäften (Lombardkreditlimite)
 Keine Solidarhaftung und Bürgschaften
 Keine laufenden Rechtsverfahren
 Keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vorsorgeeinrichtung wesentlich beeinflussen.

Beilage zum Anhang Ziffer 63: Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien
(In 1'000 CHF)

Anlagekategorie	Vermögen in CHF		Vermögen in Fremdwährungen		T O T A L		Bandbreiten gemäss Anlagereglement		V O R J A H R T O T A L	
	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	Minimum	Maximum	TCHF	Ist %
Bargeld und Forderungen										
Schweizerische und Auslandschuldner										
Liquidität	13'348	3.6%	1'753	0.5%	15'101	4.1%	0.0%	15.0%	11'717	2.9%
Hypotheken	12'177	3.3%		0.0%	12'177	3.3%	0.0%	12.5%	1'255	0.0%
Forderungen	1'030	0.3%		0.0%	1'030	0.3%			1'896	0.5%
Obligationen Schweiz	49'706	13.5%		0.0%	49'706	13.5%	5.0%	25.0%	64'936	16.2%
Obligationen FW	17'705	4.8%	3'565	1.0%	21'270	5.8%	0.0%	11.0%	21'977	5.5%
Anlagen beim Arbeitgeber (ungesichert)	15'000	4.1%		0.0%	15'000	4.1%			15'000	3.7%
Total Nominalwerte	108'966	29.6%	5'318	1.4%	114'284	31.0%			116'781	29.1%
Immobilien Schweiz (inkl. Direktanlagen)	110'196	29.9%		0.0%	110'196	29.9%	10.0%	35.0%	106'328	26.5%
Immobilien Ausland	15'219	4.1%		0.0%	15'219	4.1%	0.0%	10.0%	19'374	4.8%
Aktien Schweiz	65'904	17.9%			65'904	17.9%	12.5%	22.5%	83'175	20.7%
Aktien Ausland			62'417	16.9%	62'417	16.9%	12.5%	22.5%	74'170	18.5%
Alternative Anlagen	618	0.2%	0	0.0%	618	0.2%	0.0%	5.0%	1'785	0.4%
Total Sachwerte	191'937	52.1%	62'417	16.9%	254'354	69.0%			284'832	70.9%
Abgrenzungsposten	81	0.0%			81	0.0%			52	0.0%
Bilanzsumme	300'984	81.6%	67'734	18.4%	368'718	100.0%			401'664	100.0%

Gesamtbegrenzungen	Vermögen in CHF		Vermögen in Fremdwährungen		T O T A L		Bandbreiten gemäss Anlagereglement		V O R J A H R T O T A L	
	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	Minimum	Maximum	TCHF	Ist %
Total Aktien	65'904	17.9%	62'417	16.9%	128'320	34.8%	25.0%	45.0%	157'345	39.2%
Total Fremdwährung			67'734	18.4%	67'734	18.4%	12.5%	35.0%	80'053	19.9%
Total Immobilien	125'415	34.0%			125'415	34.0%	15.0%	40.0%	125'702	31.3%